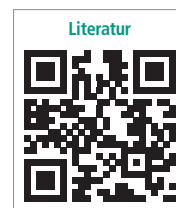


# Vier Fakten zur häuslichen Mundhygiene



Zur Kontrolle des dentalen Biofilms und um die Patienten vor Karies und Parodontalerkrankungen zu schützen, ist die häusliche Dreifachprophylaxe von zentraler Bedeutung. Die Zahnreinigung mithilfe von Zahnbürste und Interdentaltbürste oder Zahnseide bilden die unerlässliche Basis einer gründlichen Mundhygiene. Allerdings erreicht die mechanische Reinigung nicht den gesamten Mundraum, da Zähne nur 25 Prozent des Mundraumes ausmachen. Nach dem Zähneputzen und der Interdentalreinigung ist oftmals noch Plaque vorhanden. Sogar motivierte Patienten können schwer zugängliche Bereiche im hinteren Teil des Mundes oder nahe der Zahnfleischlinie verfehlen. Im Rahmen der Prophylaxeberatung können Patienten mithilfe folgender Fakten aufgeklärt werden, wie sie die tägliche Pflegeroutine mittels Zahnbürste und Interdentalreinigung durch die Anwendung einer antibakteriellen Mundspülung optimieren können.

**Fakt 1: Mundspülungen mit ätherischen Ölen wirken antibakteriell und verbessern die Kontrolle des dentalen Biofilms.**

Fakt ist, antibakterielle Mundspülungen unterstützen die tägliche mechanische Biofilmkontrolle und sind einfach in die häusliche Mundhygiene zu integrieren. Die antibakterielle Wirkung basiert auf der speziellen Kombination von Inhaltsstoffen, die die bakterielle Zellmembran durchdringen und Bakterien effektiv bekämpfen. Die in Listerine-Mundspülungen enthaltenen lipophilen ätherischen Öle (Eukalyptol, Thymol, Menthol und Methylsalizylat) durchdringen den Biofilm und reduzieren die Keimzahl deutlich. Wird eine Mundspülung zusammen mit Zahnbürste und Zahnseide angewandt, verringert sich der Plaque-Index

signifikant und trägt dazu bei, die Entfernung von Plaque durch Zahnbürste und Zahnseide zu verbessern. Eine Studie belegt: Bei zweimal täglicher Anwendung geht die Plaquebildung innerhalb von sechs Monaten um 56 Prozent zurück und es tritt 70 Prozent weniger Zahnfleischbluten auf als bei Personen, die die Mundspülung nicht verwenden. Eine weitere Untersuchung über sechs Monate zeigt: Auch Zahnbelag, der eine Hauptursache für Zahnfleischentzündungen darstellt, wird durch zweimal tägliches Spülen um 36 Prozent reduziert.

**Fakt 2: Mundspülungen mit ätherischen Ölen sind für die dauerhafte und regelmäßige Anwendung geeignet.**

Entscheidend für eine bedenkenlose Langzeitanwendung sind die Inhaltsstoffe der Mundspülung: Varianten, die den Wirkstoff Chlorhexidin enthalten, können bei langfristiger Anwendung zu Verfärbungen im Mundraum führen und sind nur für den zeitlich begrenzten Einsatz geeignet, z. B. zur Plaquekontrolle bei akuten Entzündungen. Es ist nicht bekannt, dass Mundspülungen mit ätherischen Ölen Zähne oder Zahnfleisch verfärben – das gilt auch für die Langzeitanwendung. Auch das natürliche Gleichgewicht der Mundflora wird durch das langfristige Spülen nicht beeinträchtigt.

**Fakt 3: Es gibt Mundspülungen in alkoholfreier Formulierung für geschmackssensible Patienten.**

Der von geschmacksensiblen Patienten als zu scharf beurteilte Geschmack mancher Mundspülungen kann sich als

Hemmschwelle für ihre Einbindung in die tägliche Pflegeroutine erweisen. Als Prophylaxe-Alternative für geschmackssensible Patienten ist Listerine Zero entwickelt worden: Die Mundspülung ist nachweislich entschärft im Geschmack und bringt die enthaltenen ätherischen Öle ganz ohne Alkohol in eine stabile Lösung. Das Wirkspektrum der Öle bleibt dabei erhalten. Listerine Zero eignet sich daher auch für Patienten, die auf alkoholhaltige Mundspülungen verzichten möchten. Aufgrund ihres hohen Fluoridgehalts (220 ppm; NaF) empfiehlt sich die Mundspülung für Patienten mit erhöhtem Fluoridierungsbedarf. Auch Kinder ab sechs Jahren können sie anwenden.

**Fakt 4: Für eine optimale Mundhygiene der Patienten ist kontinuierliche Beratung notwendig.**

50 Prozent der Erwachsenen leiden trotz der verbesserten Möglichkeiten in der Mundhygiene an Parodontitis – ein Anzeichen dafür, dass noch immer Optimierungsbefehl in der täglichen Mundhygiene vieler Patienten besteht. Um diese zu einem suffizienten und nachhaltig wirksameren Biofilmmangement anzuleiten, ist die kontinuierliche Anregung und Beratung wichtig. Im Rahmen der regelmäßigen Prophylaxeberatung sollte daher die Notwendigkeit der täglichen Dreifachprophylaxe (Zähneputzen, Zahnzwischenraumpflege und antibakterielle Mundspülung) verdeutlicht werden.

Praktische Informationen für die Prophylaxeberatung gibt es im Internet auf [www.listerineprofessional.de/initiative-3-fach-prophylaxe](http://www.listerineprofessional.de/initiative-3-fach-prophylaxe)



# MUNDHYGIENETAG 2015



## DENTALHYGIENE START UP

### TERMINE 2015

2./3. Oktober 2015 • Wiesbaden – Dorint Hotel Pallas || 27./28. November 2015 • Berlin – Hotel Palace

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten



vollständiges  
Kongressprogramm



[www.mundhygienetag.de](http://www.mundhygienetag.de)

#### REFERENTEN

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg • Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Marburg • Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten • Priv.-Doz. Dr. Mozghan Bizhang/Witten • Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg • Christoph Jäger/Stadthagen • Iris Wälter-Bergob/Meschede

(Änderungen vorbehalten!)

#### PROGRAMM FREITAG || 09.00 – 16.45 Uhr

Wissenschaftliche Vorträge, Themen u.a.:

Elektrozahnbürsten • Zahnpasta – Die Allzweckwaffe der oralen Prävention • Häusliche Prophylaxe bei Risikopatienten: Was empfehle ich wem? • Wo die Zahnbürste nicht ausreicht: besondere Hilfsmittel für die Pflege von Interdentalräumen und Zunge • Supra- und subgingivale Irrigation: Was kann die „Munddusche“ wirklich leisten? • Infiltrationstherapie zur Behandlung fluorotischer Veränderungen • Gut geputzt und dennoch krank? Weshalb Mundhygiene und Parodontitis (nicht) zusammenhängen

(Änderungen vorbehalten!)

#### oder PROGRAMM SAMSTAG || 09.00 – 17.45 Uhr

Seminar A Seminar zur Hygienebeauftragten

Seminar B Ausbildung zur zertifizierten QM-Beauftragten (QMB)

#### KONGRESSGEBÜHREN || Freitag

2. Oktober 2015 in Wiesbaden **oder** 27. November 2015 in Berlin

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 30. Juni 2015) 150,- € zzgl. MwSt.

Zahnarzt 175,- € zzgl. MwSt.

Assistent/Helferin 99,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale\* 49,- € zzgl. MwSt.

#### KONGRESSGEBÜHREN || Samstag

3. Oktober 2015 in Wiesbaden **oder** 28. November 2015 in Berlin

Seminar A oder Seminar B 99,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale\* 49,- € zzgl. MwSt.

\* Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung).

#### VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG

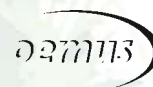
Holbeinstraße 29 || 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308 || Fax: 0341 48474-290

[event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de) || [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

[www.mundhygienetag.de](http://www.mundhygienetag.de)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG sowie nähere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Homepage [www.oemus.com](http://www.oemus.com)



## MUNDHYGIENETAG 2015

### DENTALHYGIENE START UP

Anmeldeformular per Fax an

**0341 48474-290**

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstr. 29

04229 Leipzig

Für den MUNDHYGIENETAG 2015 melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ankreuzen):

2./3. Oktober 2015 in Wiesbaden **oder**  27./28. November 2015 in Berlin

<input type="checkbox"/> Freitag (Vorträge)	<input type="checkbox"/> Seminar A
<input type="checkbox"/> Samstag (Seminar A oder B)	<input type="checkbox"/> Seminar B
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	KONGRESSTEILNAHME
.....	.....
<input type="checkbox"/> Freitag (Vorträge)	<input type="checkbox"/> Seminar A
<input type="checkbox"/> Samstag (Seminar A oder B)	<input type="checkbox"/> Seminar B
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	KONGRESSTEILNAHME
.....	.....

PRAXISSTEMPEL

.....

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den MUNDHYGIENETAG 2015 erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL-ADRESSE (Bitte angeben!)